

## WORUM GEHT'S?

- Amazon ist einer der größten Profiteure der Corona-Krise
- Der Konzern hat seine Gewinne in diesem Jahr verdreifacht
- Die Arbeitsbedingungen sind unzumutbar:
  - Behinderung der Zusammenarbeit mit Gewerkschaften
  - Unmenschliche Behandlung der Beschäftigten
  - Zu wenig Sicherheits- und Gesundheitsschutz

## WAS KANN ICH TUN?

→ Schreibe eine E-Mail an Jeff Bezos ab dem 27.11. („Black Friday“), spätestens bis zum 31.12.2020

→ Adresse: [jeff@amazon.com](mailto:jeff@amazon.com)

Vorschläge für die E-Mail:

- Je personalisierter und individueller, desto besser (auch im Betreff)
- Auf Englisch oder Deutsch
- Füge die Amnesty-Forderungen ein

# AMAZON MUSS LIEFERN !

## UNTERSTÜTZE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN MIT EINER E-MAIL AN JEFF BEZOS

## FORDERUNGEN VON AMNESTY INTERNATIONAL:

- Amazon darf Gewerkschafts-Aktivitäten auf keinen Fall abstrafen oder unterdrücken
- Amazon verpflichtet sich zu nachhaltigen Verbesserungen bezüglich Gesundheits- und Sicherheitsstandards, Gehältern sowie Lohnfortzahlung im Krankheitsfall
- Amazon verpflichtet sich, die unterschiedlichen Schutzstandards für Festangestellte und diejenigen, die als Zeit- und Leiharbeiter\_innen sowie als Fahrer\_innen für den Konzern arbeiten, zu beseitigen.

## MEHR INFOS:

[www.instagram.com/amnesty\\_gewerkschaften](https://www.instagram.com/amnesty_gewerkschaften)

[www.facebook.com/amnesty.gewerkschaften](https://www.facebook.com/amnesty.gewerkschaften)

[www.twitter.com/AI\\_gewerkschaft](https://www.twitter.com/AI_gewerkschaft)

Eine Aktion der Amnesty Themen-  
Koordinationsgruppe Gewerkschaften

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

